Shinshi

Von abgemeldet

Ein Schwert tief im Stein steckend, jeden Abend leuchtet es Feuerrot auf, und wartet geduldig das sein Besitzer kommt, der einzige der dieses Schwert je angefasst hat. Sie. Feuerrote Haare, Feuerrote Augen und einen leeren Blick. Als ob sie den Tot sieht. Hände bespritzt mit tief dunklem Blut, als sie es damals befreite aus dem Stein. Eine Kraft in ihr die das Schwert noch nie gespürt, sie die erste die das Schwert je berührte und je mit ihm gekämpft hat, seit es damals von einem Dämon verflucht und dadurch die Kraft des Feuers in sich tragt. Aber auch sie hatte diese Kraft. Auch sie trägt das Feuer in sich, und mit ihrem Schwarzen schwingen, gleitete sie einst durch die Welt gefürchtet als Feurdämon Shinshi, tötete sie einst. Doch dann rammte sie das Feuerschwert wieder in die Erde zurück wo es seine Macht verlor, sie verschwand und niemand weiß wo sie ist. Die Hoffnungen der Welt das sie nun auch der Tot erreicht, bestätigen sich nicht aber auch das noch leben in ihr weit kann man nicht feststellen. 200 Jahre nun schon weiß niemand mehr was mit ihr ist, die Welt hat sie vergessen nur ihr Schwert wartet noch auf sie, damit es wieder getränkt werden kann mit dem Saft des Lebens.

Kapitel 1

"Ryo wo bist du?" erklingt ein Schrei durch den Wald. "Ryo! Ryo! Komm zurück!" Die Nacht war schon im kommen und der Nebel setzte sich langsam über den Wald. Nur eine alte Frau ging noch durch diesem und rief lautstark nach ihr. "Jun, hier bin ich" Die Gestalt eines jungen Mädchens erschien langsam im Nebel. "Ryo, was sollte das? Es ist viel zu gefährlich für dich alleine im Wald und erst recht wenn es Dunkel ist!" rief die Alte Frau. "Mach dir keine sorgen Tante, ich kann auf mich selber aufpassen." Das Mädchen kam immer näher und man konnte nun erkennen das sie eine Rüstung trägt. Um sie herum tanzten die Nebelschwaden und gaben ihren Haaren einen verwaschenen Rotton. Sie ging immer weiter auf die alte Frau zu und nun konnte man ihre Feuerroten Haare erkennen. Diese waren kurz geschnitten und ihr Schwarzen Augen sah man förmlich heraus stechen. Auf ihrem Gesicht war ein lächeln und in ihren Augen war etwas Freundliches aber auch etwas Wildes und unzähmbares. "Was wolltest du eigentlich in dem Wald? Du weiß doch das es verboten ist ihn zu betreten." Fragte die alte Frau. " Ach Tante, ich sah ein so wunderschönes Rotes Leuchten und ich hörte eine Stimme die immer wieder gerufen hat sie sagte: " Shinshi, Shinshi, wo bist du Shinshi?" Sie klang so als ob sie schon lange wartet, wer ist diese Shinshi?"

"Was? Du hast die Stimme gehört? Die Stimme des Schwertes, Ryo vergiss diese Stimme, du darfst sie nicht hören, und vergiss diesen Namen, er ist bedeutungslos, Shinshi ist Tot sie ging vor 200 Jahren, sie kann nicht mehr leben. Vergiss diesen Abend, Vergiss diese Nacht auf das auch in Zukunft, dieser Name in Vergessenheit bleibt!" Die alte Frau sagte dies mit einer ernsthaften aber auch angsterfüllten Stimme. "Tante? Wie soll ich vergessen diese Stimme war so Traurig ich will ich helfen und Shinshi finden, oder wenigstens ihr Grab" "Dein Herz ist gut doch vergiss diesen Namen du darfst sie nicht finden. Das wäre das Ende der Welt!" "Das Ende der Welt? Nun will ich es aber wissen wer ist sie? Wer ist Shinshi?" Die alte Frau sah auf den Waldboden. Ihr besorgter Blick verriet das sie Angst hatte, vor der Geschichte. Aber dann erhob sie ihren Kopf und blickte Ryo in die Augen. "Nun gut, ich erzähle dir wer Shinshi war. Sie war ein Dämon, ein Feuer Dämon, sie Tötete ohne zu zögern, wo sie war gabs Berge von Leichen, und die Stimme die du hörtest war ihr Schwert, das Feuer Schwert was nur sie zu berühren vermag. Es wartet noch immer um zu wiederholen was sie damals taten um wieder von ihr geführt zu werden um wieder mit ihrer Hand zu Töten, es leb das Schwert. Es Denkt und es wartet. Und er spricht. Man sagt das ein Geist in im wohnt, der Geist eines jungen Mannes der einst gegen einen Zauberer kämpft und verlor. Ryo, er wartet nur auf jemanden der ihm bei der Suche nach Shinshi hilft! Deshalb vergesse wie er lockt vergesse bitte!" Ryo drehte sich um und startete in den Wald rein. Diese schöne Stimme, die sich so traurig anhörte soll so grausam sein? Nein das konnte sie nicht glauben.

"Ryo, so heißt du also Mädchen, bitte hilf mir sie zu finden, hilf mir Shinshi zu finden" Klang eine Stimme aus dem Wald. Ryo sah erschrocken auf Jun. "Hast du das gehört Tante? Hast du die Stimme gehört?" "Nein, welche Stimme? Die des Schwertes? Nur wenige können sie hören, und ich scheine es nicht zu können."

"Ryo, Ryo, bitte, ich bitte dich hilf mir Shinshi zu finden. Du bist die einzige die es kann ich fühle es. Bitte hilf mir meine Qualen zu beenden." Klang es wieder aus dem Wald, Ryo drehte sich wider dem Wald zu und ging ein paar Schritte weiter rein. "Deine Qualen? Wieso? Ich verstehe nicht. Wer Quält dich?" Jun sah Ryo erstaunt an. Sie redete mit dem Schwert? Nein! Das kann nicht sein. Bitte nicht, nicht Ryo!

"Ich werde von der Erde gequält sie hält mich fest, ich lechzte nach Blut doch in der Erde finde ich nichts." "Nein ich werde dir nicht helfen zu töten!" "Bitte, bitte, suche sie suche Shinshi. Damit ich frei sein kann."

Jun ging auf Ryo zu und versuchte sie wegzuziehen aber Ryo Ries sich los und startete in den Wald. Dann in den Nebelschwaden erschien eine Gestalt. Es war ein junger Mann. Er hatte Blaue, kurze Haare und wunderschöne Tiefblaue Augen. Um so dichter er kam um so mehr schien es als ob sich der Nebel vor ihm teilte. Jun sah den Mann verwundert an. Wer war er? Oh Nein. Doch nicht etwa